[fol. 65v]

Summa des per 38 *Gulden erkhaufften*
Waizen

thuet 254 Schaf 7 Mezen

zu Gelt 9665 fl. 18 kr.

[fol. 66r]

Summarum des alhie nach ~~dem~~
Lanndtshueter Mässerej erkhaufften
Waizens, wie derselbe hieuor in vnder-
schidlichen Prætys begriffen

thuet 496 *Schaf* 12 *Mezen*

Darumb außgeben worden

17687 fl. 54 kr.

Khombt ain Schaf ins ander

per 35 Gulden 37 kr.

[fol. 67r]

Außgab vmb zu Straub-
ing vnnd Regenspurg erkhaufften
Waizen

Alß sich die Waizenzufuhr auf hiehero in etwas
gespörrt, ist solches Ihrer Curfürstlichen Durchlaucht vnnder-
thenigist berichtet, darüber genedigist beuolchen
worden, mitls dero Salzbeambten zur Statt
am Hof vnnd Straubing nach vnd nach etwas[92] erhand-
len vnnd zum Vermolzen alhero vf Kelhaimb
überbringen[93] zlassen [sic]. Hierumben Preumaister
vf Regenspurg abgeordnet, welcher beim Stüfft
Obermünsster 6 Regenspg.[94] Schaf Waizen, iedes *per* 38 fl.,
N°. 7 erhanndlet, thuet, so lauth Schreibens bezallt
228 fl.

[92] „etwas“ wurde über der Zeile eingefügt.
[93] Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.
[94] „Regenspg.“ wurde über der Zeile eingefügt.